

Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung

Beitrag von „JimSalabim“ vom 30. März 2020, 13:24

[macdream](#) Ja, die Thunderbolt-Ports funktionieren als USB-3-Anschlüsse (sofern du das im Bios auch wie in der Anleitung aktiviert hast). Die USB-2.0-Funktion ist dagegen in meiner SSDT-UIAC standardmäßig auf diesen Ports nicht aktiv, weil wir ja nur 15 Ports zur Verfügung haben (USB 2.0 und USB 3 zählen separat, auch wenn es derselbe Anschluss ist).

Thunderbolt-Unterschiede zum echten Mac (gilt aber auch für andere PCIe-Thunderbolt-Karten und damit grundsätzlich für Thunderbolt am Hackintosh):

Die Firmware auf dem entsprechenden Chip entspricht nicht ganz der Firmware von Apple, daher gibt es naturgemäß Unterschiede.

Der Thunderbolt-Controller taucht in den macOS-Systeminformationen unter „PCI“ auf, nicht unter „Thunderbolt“.

Im Gegensatz zum echten Mac sind die Thunderbolt-Ports bei Hackintoshes nicht netzwerkfähig und auch bei RAIDs kann es ggf. Probleme geben. Was RAIDs betrifft, kenne ich mich aber nicht aus. Ebenso kann es möglicherweise auch Einschränkungen geben, was Thunderbolt-Monitore betrifft, aber auch hier weiß ich nicht näher Bescheid, ich besitze lediglich ein Thunderbolt-Audio-Interface. Es existiert mittlerweile eine gepatchte Firmware für den Thunderbolt-Chip, die dafür sorgt, dass das alles wirklich genauso wie am echten Mac ist (also inkl. Thunderbolt-Bridge etc.), aber das ist auf diesem Board sehr schwer zu bewerkstelligen, die Firmware "in circuit" auf den Chip zu flashen, ohne ihn rauszulöten.